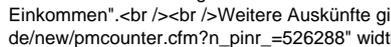




Private Konsumausgaben von 2000 bis 2012 preisbereinigt um 7,2 % gestiegen

Private Konsumausgaben von 2000 bis 2012 preisbereinigt um 7,2 % gestiegen
WIESBADEN - Die privaten Konsumausgaben in Deutschland sind von 2000 bis 2012 preisbereinigt um 7,2 % gestiegen. Nominal betrachtet erhöhten sich die privaten Konsumausgaben im gleichen Zeitraum um 27,3 %. Insgesamt beliefen sich im Jahr 2012 die privaten Konsumausgaben in Deutschland in jeweiligen Preisen auf 1,52 Billionen Euro, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen anlässlich des Weltverbrauchertages am 15. März 2013 mitteilt. Nach wie vor gaben die privaten Haushalte im Inland am meisten für Wohn- und Wohnnebenkosten aus. Im Jahr 2012 wurden hierfür 24,4 % des privaten Konsums verwendet. Für Verkehr wurden 14,0 % und für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke 11,6 % ausgegeben. Der internationale Vergleich zeigt, dass in den meisten Ländern die Ausgaben für Wohnung und Wohnnebenkosten einen großen Teil der Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland binden. In der Europäischen Union (EU-27) wurden hierfür im Jahr 2011 durchschnittlich 23,6 % aufgewendet, in Deutschland betrug der Anteil 24,4 %. In Dänemark (29,1 %), Schweden (26,9 %) und Finnland (26,9 %) wurde anteilmäßig am meisten für Wohn- und Wohnnebenkosten aufgewendet. Weitere Informationen bietet das Beiheft zur Fachserie 18 "Private Konsumausgaben und Verfügbares Einkommen".
Weitere Auskünfte gibt: Rita Bolleyer, Telefon: +49 611 75 2295


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland